

# RS OGH 1995/3/1 13Os206/94, 15Os56/04

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.03.1995

## Norm

MRK Art6 Abs1 II5a2

MRK Art6 Abs3 litc IV3a

StEG §6 Abs3

## Rechtssatz

Im Verfahren gemäß § 6 StEG bedarf es vor Beschlussfassung keineswegs einer persönlichen Vernehmung des Angehaltenen. Gemäß Abs 3 leg cit ist er vor Beschlussfassung zu hören, um ihm im Sinne des Grundsatzes der Waffengleichheit Gelegenheit zu geben, seinen Standpunkt darzulegen. Die Unterlassung einer persönlichen Vernehmung widerspricht nicht dem Grundsatz des "fair trial" nach Art 6 MRK. Ein Recht zum persönlichen Erscheinen vor Gericht steht in diesem Zusammenhang nicht unter dem Schutz der genannten Konventionsbestimmung.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 206/94  
Entscheidungstext OGH 01.03.1995 13 Os 206/94
- 15 Os 56/04  
Entscheidungstext OGH 09.09.2004 15 Os 56/04  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0074779

## Dokumentnummer

JJR\_19950301\_OGH0002\_0130OS00206\_9400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)